

Campus Asyl Manuskript 2.6.

"Ihr seid Wochen, vielleicht auch Monate lang unterwegs, legt hunderte, teils auch tausende Kilometer zurück. Ein Großteil der Strecke zu Fuß, die Schuhe gehen kaputt, die Füße tun weh. Die Nächte sind eiskalt, ihr seid durchnässt. Ihr vermisst eure Eltern, eure Freund*innen, die ihr in eurem Heimatland zurückgelassen habt. Ihr wurdet zwischendurch festgenommen, in Zellen gesperrt, habt euch nur durch viel Geld wieder aus den Fängen korrupter Beamter oder Gangs befreien können.

Doch ihr kämpft euch weiter durch, denn Zurückgehen ist keine Option: dort warten Verfolgung, Unfreiheit, Klimakatastrophe, Elend, oder Krieg - oder alles zusammen. Euer Blick ist nur nach vorne gerichtet, mit einem Ziel vor Augen: Europa.

Das ist es, warum Menschen sich auf diesen riskanten, lebensgefährlichen Weg machen: die Hoffnung auf ein selbstbestimmtes Leben in Frieden und Freiheit.

Wenn es nach den neuen Plänen der EU geht, unterstützt von der Ampelregierung, werden die meisten Geflüchteten aber dort nur eines sehen: Stacheldraht, Gitterstäbe, Wachtürme. Rechtlosigkeit. Perspektivlosigkeit. Das Gefühl, Mensch zweiter Klasse zu sein. Psychischer Ausnahmezustand. Und im schlimmsten Fall: umgehend zurückgeschickt zu werden, teils in den möglichen Tod.

In der Rede folgen Beschreibungen einzelner geplanter Maßnahmen, die nicht im Skript formuliert sind

Wir von CampusAsyl sind heute hier mit unseren Bündnispartner*innen, um uns dem mit aller Entschlossenheit entgegenzustellen!

Wir stehen für eine solidarische Gesellschaft ein. Wir wollen keine Politik mittragen, die sich einschüchtern lässt von Demagog*innen, die Ängste schüren und Menschen ihre unveräußerlichen Rechte absprechen.

Zu den Ampel- und EU-Plänen sagen wir: nicht mit uns! Wir lassen nicht zu, dass das Recht auf Asyl faktisch abgeschafft wird. Wir lassen nicht zu, dass wir vor Rechten und Rassist*innen und ihren Lügen einknicken. Wir setzen uns für das grenzenlose Recht aller ein, Schutz zu finden vor Verfolgung und Not. Leave no one behind!"